Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526**/075**

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

20. Mai 2026

Protokoll der Sitzung vom 16. April 2026

Anwesende Mitglieder der Fraktionen:

Nummer Fraktions-gemein-schaft	**Listen-/Fraktionsname**	**Anwesende/ Gewählte Mitglieder* (Beginn; Gesamt)**
1	Jura-Liste	0/3; 1/3
	Make Mensa Great Again (keine Fraktionsstärke)	0/1
	RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten)	0/3
	WiWi-Liste	0/2
2	Grüne Hochschulgruppe	2/4
	Juso-Hochschulgruppe (Fraktion der gleichnamigen Liste und der „UKE-Liste: für ein faires PJ“)	4/6
	MIN-Liste	2/2
	Students for Future	7/10; 9/10
	Unicorns – Undogmatische Liste (Fraktion der gleichnamigen Liste und der „MIN-Liste für Naturwissenschaften“)	3/4
	United (Fraktion der Liste „Fachschaftsräte vereint – Links-grün-versifft für euch im StuPa“)	1/3; 2/3
3	Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive	3/3
	SDS* - Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive (Fraktion der beiden Listen, dessen Namen zusammen den Fraktionsnamen bilden)	2/2
--	Internationaler Jugendverein (IJV)	3/3
Gesamtanzahl über den gesamten Sitzungsverlauf		31/46*

*Da sich nicht alle Mitglieder beim Präsidium abmelden, wenn sie die Sitzung verlassen, werden die Abmeldungen nicht aufgeführt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Bericht des Präsidiums

Der Präsident Paul Veit eröffnet die Sitzung.

Der Präsident teilt mit, dass Mandatsveränderungen vorliegen, die unter den Mitteilung 67 bis 74 bei der Geschäftsstelle einzusehen sind.

Der Präsident fragt nach, ob es Rückfragen oder Anmerkungen zum Protokoll der 6. Sitzung auf Vorlage 2425/058 gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 2: Information des Präsidiums über die geplanten Urnenwahlstandorte

Der Präsident teilt die Information über die geplanten Urnenstandorte zur anlaufenden Wahl des Studierendenparlamentes für die Wahlperiode 2026/2027 mit und beantwortet Nachfragen.

TOP 3: Wahl der Referatsleitung im teilautonomen Queer-Referat

Auf Vorlage 2526/068

Die Referent*innen stellen sich nicht vor.

Die Wahlniederschrift wird bestätigt.

Die Wahl der Referent*innen wird bestätigt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Universität ohne Uniformen“

Auf Vorlage 2526/053 und Änderungsantrag auf Vorlage 2526//063.01

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses (als Unterrichtung durch das Präsidium unter der Vorlage 2526/053 inkludiert) und der Änderungsantrag auf Vorlage 2526//063.01 werden durch Lasse Machalet (Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2526/063.01 wird angenommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird angenommen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Nachtragshaushaltsvorlage gem. Absch. 5 § 30 GO

Auf Vorlage 2526/061, Änderungsantrag auf Vorlage 2526/061.01,

Entschließungsantrag auf Vorlage 2526/061.02 und Beschlussempfehlung des Hauptausschusses auf Vorlage 2526/061.03

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses auf Vorlage 2526/061.03 wird durch Lasse eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2526/061.01 und der Entschließungsantrag auf Vorlage 2526/061.02 werden nicht erneut eingebracht.

Die Fraktion „Liste Links“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Die Fraktion „SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Lucas Ferreira Ribeiro (Referent des Referates für internationale Studierende) bringt für die Fraktionen „Liste Links“ und „junge sozialist:innen & fachschaftsaktive, SDS“ zwei Änderungsanträge auf Tischvorlage ein (veröffentlicht unter der Vorlage 2526/061.04 in der Parlamentsdatenbank).

Die Aussprache wird eröffnet.

Die Fraktion „Internationaler Jugendverein“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 3-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Die Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 5-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Der 1. Punkt des Änderungsantrags auf Tischvorlage Nr. 1 wird abgelehnt.

Der 2. Punkt des Änderungsantrags auf Tischvorlage Nr. 1 wird abgelehnt.

Der 1. Punkt des Änderungsantrags auf Tischvorlage Nr. 2 wird abgelehnt.

Der 2. Punkt des Änderungsantrags auf Tischvorlage Nr. 1 wird abgelehnt.

Die ersten fünf Änderungen im Änderungsantrag auf Vorlage 2526/061.01 werden einzeln abgelehnt. Die Abstimmung zur letzten Änderung der Sachkosten des Referates für internationale Studierende entfällt, da diese Änderung bereits in der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses enthalten ist und durch die Ablehnung des 1. Punkt des Änderungsantrags auf Tischvorlage Nr. 1 bereits beschlossen ist.

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in ursprünglicher Fassung wird angenommen.

Der Entschließungsantrag wird mit 5 Gegenstimmen bei 3 Fürstimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt.

Der Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025/2026 wird in geänderter Fassung angenommen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Für Frieden, Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung“

Auf Vorlage 2526/069

Der Antrag und ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch Minu (Öffentlichkeit) eingebracht:

Ergänze folgenden Satz am Ende:

„Dieser Antrag wurde in Unterstützung mit der Gruppe “Science4Peace” eingebracht.“

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage wird von der antragstellenden Liste übernommen.

Die Aussprache wird eröffnet.

Till Petersen (Fraktion „Liste Links“) bringt einen Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 ein:

Ergänze folgenden Satz am Anfang:

„Das Studierendenparlament bekräftigt seinen Beschluss vom 14. Oktober 2024 „Zivilklauseln & Friedenswissenschaft stärken!“.

(Anmerkung des Präsidium: Der Beschluss ist unter der Vorlage 2425/57 in der Parlamentsdatenbank abrufbar.)

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird von der antragstellenden Liste übernommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird bei 2 Gegenstimmen angenommen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Keine Milliarde für die Helmut Schmidt Uni“

Auf Vorlage 2526/070

Der Antrag wird durch Nikolai (Öffentlichkeit) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Till (Fraktion „Liste Links“) bringt drei Änderungsanträge auf Tischvorlage ein:

Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1:

Ersetze „Landesregierung“ durch „Die Bundesregierung“

Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2:

Ersetze die letzten zwei Sätze [„Das widerspricht … ausfinanziert wird.“] durch „Damit wird Propaganda für das Militärische befeuert, für ziviles Engagement werden die Mittel knapp gehalten, hier ist eine Umkehr dringend geboten!“

Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3:

Ergänze als letzten Absatz: „Wir fordern die Bundeswehrhochschulen in HH und Bayern zu schließen. Wissenschaft und Krieg sind ein Antagonismus.“

Ein Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Abschnitt 5 § 4 S. 3 GO wird gestellt. Die Beschlussfähigkeit wird im Zuge der nächsten Abstimmung festgestellt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird mit 17 Fürstimmen, bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Mit 24 Mitgliedern ist die erforderliche Mindestanzahl der Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Parlaments gegeben.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird bei 6 Fürstimmen, mit 7 Gegenstimmen und mehreren Enthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3 wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Nein zur Genehmigungspflicht von Auslandsaufenthalten durch die Bundeswehr!“

Auf Vorlage 2526/071

Der Antrag wird durch Paul Veit (Fraktion „Juso-Hochschulgruppe) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet. Es folgen keine Redebeiträge.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Für die Ausfinanzierung der Uni – Aktivitäten im Sommersemester 2026“

Auf Vorlage 2526/072

Der Antrag wird durch Franziska Hildebrandt („SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Lasse (Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“) bringt einen Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 ein:

Streich den Text in Zeile 37 – 48.

Till (Fraktion „Liste Links“) bringt einen Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 ein:

Streiche in Zeile 39 „Ende April / Anfang Mai“ durch „Ende Mai“

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird durch die antragstellende Liste übernommen.

Die Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 2-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

Juso-Hochschulgruppe reicht einen Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3 ein:

Ersetze Zeile 46 bis 48:

„Das Studierendenparlament begrüßt die Mitgliedergruppenübergreifende Vollversammlung, ruft die Studierenden auf sich an ihr zu beteiligen und bittet die AG Ausfinanzierung und die Personalräte darum, die Organisation zu übernehmen. Das StuPa-Präsidium wird gebeten zu prüfen inwiefern die Durchführung einer Versammlung der Studierenden, die eine entsprechende Mobilisierung und Vorbereitung benötigt möglich und sinnvoll ist und darüber in den Austausch mit der AG zu treten.“

Die Änderungsanträge auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch die antragstellende Liste zurückgezogen.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3 wird einstimmig angenommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Für Freiheit, Gleichheit, Solidarität im Iran und überall! Stoppt den Krieg! Waffenstillstand sofort!“

Auf Vorlage 2526/073

Der Antrag wird durch Gunhild Berdal („Fraktion Liste Links“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Abschnitt 5 § 4 S. 3 GO wird gestellt. Die Beschlussfähigkeit wird im Zuge der nächsten Abstimmung festgestellt.

Bei 13 Fürstimmen, einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen sind weniger als 24 Mitglieder des Studierendenparlaments anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Parlaments nicht mehr gegeben. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung vertagt.

Ankündigungen durch den Präsidenten:

Das Präsidium hat Stellen für Wahlbeisitzende ausgeschrieben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 30. April möglich und es wird gebeten die Stellenausschreibung zu verbreiten.

Die nächste Sitzung findet am 21. Mai statt.

Fragen zur Wahl des Studierendenparlamentes, zur Ausschreibung oder zur nächsten Sitzung können schriftlich an uns gewendet werden.

Die Sitzung ist um 21:44 geschlossen.

Protokollführung: Vizepräsident Maximilian Arndt

Ausgefertigt: Hamburg, den 20. Mai 2026

Für die Richtigkeit:

Paul Veit
Präsident